

Potsdam, Oktober 2020

„Hinter dem Esel liegt ein Würfel“ und „Vor der 5 kommt die 6“?

4-5-Jährige KINDER mit ihren ELTERN für TEILNAHME an ONLINE-STUDIE GESUCHT



Liebe Eltern,

ab Oktober 2020 führt die Arbeitsgruppe Frühkindliche Bildungsforschung der Fachhochschule Potsdam und der Universität Potsdam eine von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderte Online-Studie durch, an der Eltern gemeinsam mit ihren Kindern von zu Hause aus teilnehmen können. Thema der Studie ist das

Verständnis räumlicher Begriffe und numerisches Wissen bei Kindern

Ziel der Studie: Wir untersuchen, wie sich das Wissen über Zahlen und Mengen sowie über räumliche Begriffe (z. B. vor, hinter, links oder rechts von etwas) bei Kindern im Vorschulalter entwickelt. Aufbauend auf den Ergebnissen dieser Studie möchten wir Möglichkeiten zur Förderung des Verständnisses räumlicher Begriffe bei Kindern entwickeln. Dafür benötigen wir Ihre Unterstützung!

Teilnahmebedingungen: Teilnehmen können **Kinder, die voraussichtlich 2022 eingeschult** werden und sich zurzeit im vorletzten Kita-Jahr befinden.

Teilnehmende Eltern und Kinder sollten dazu bereit sein, im Abstand von min. einem Jahr **zweimal** an einer Online-Videokonferenz teilzunehmen. Diese dauert 30 bzw. 40 Minuten. Sie benötigen hierfür einen Laptop/PC oder ein Tablet mit Internetzugang und einer Kamera.

Studienablauf: Eine Mitarbeiterin wird mit Ihnen einen individuellen Termin vereinbaren. Vor dem Termin erhalten Sie einen Link zu "Zoom", einem Anbieter für Videokonferenzen¹. Es wird kein eigenes Benutzerkonto benötigt. Außerdem erhalten Sie einen Link zu einem Fragebogen, in dem wir Sie darum bitten, Fragen zu Ihrem persönlichen und familiären Hintergrund zu beantworten. Zu dem Termin können Sie über den Zoom-Link eine Videokonferenz mit unserer Mitarbeiterin beginnen. Unsere Mitarbeiterin wird Ihrem Kind im Laufe der Sitzung einige Fragen stellen; im Rahmen mehrerer kurzer Spiele würde sie Ihr Kind zum Beispiel darum bitten, Vorgänger bzw. Nachfolger bestimmter Zahlen zu benennen (z. B. „Welche Zahl kommt vor der vier?“) oder die Position eines Würfels, der vor, hinter oder neben einer Puppe liegt, zu benennen.

Die Spiele wurden entwickelt, um numerisches und räumliches Wissen, schlussfolgerndes Denken und sprachliche Fertigkeiten von Kindern zu erfassen.

¹ Die Videokonferenz wird nicht aufgezeichnet. Für nähere Informationen zur Datenverarbeitung durch den Anbieter beachten Sie bitte unsere Hinweise zum Datenschutz „Verarbeitung der Daten durch Zoom“.

Die Videokonferenz wird nicht aufgezeichnet. Die Antworten Ihres Kindes werden notiert.

Die Teilnahme ebenso wie die Angabe persönlicher Daten im Elternfragebogen sind freiwillig. Nicht-Teilnahme oder ein Abbruch der Sitzung sind jederzeit folgenlos möglich. Die Daten werden nach Abschluss der Erhebungen anonymisiert ausgewertet².

Wenn Sie Interesse haben gemeinsam mit Ihrem Kind an unserer Studie teilzunehmen, dann melden Sie sich bitte per E-Mail an:

kitaforschung@fh-potsdam.de



Weitere Informationen zu uns und diesem Projekt finden Sie unter:

<https://www.uni-potsdam.de/eki>



Das Projekt wird u.a. betreut durch: Prof. Dr. Frauke Hildebrandt & Prof. Dr. Jan Lonnemann

Für Fragen zu dieser Studie stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:

Nadja Lindner

Kontakt: nlindner@uni-potsdam.de; 0331/ 977 2262

Für allgemeine Fragen zum Ablauf wenden Sie sich bitte an: kitaforschung@fh-potsdam.de

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

² Die Daten aus der Videokonferenz und dem Elternfragebogen werden separat von den Kontaktdaten aufbewahrt. Die Kontaktdaten werden nach dem zweiten Termin gelöscht, sofern Sie nicht einer Aufnahme in unsere Datenbank zugestimmt haben. Weitere Informationen erhalten Sie im Infoblatt „Hinweise zum Datenschutz“ auf unserer Webseite.

